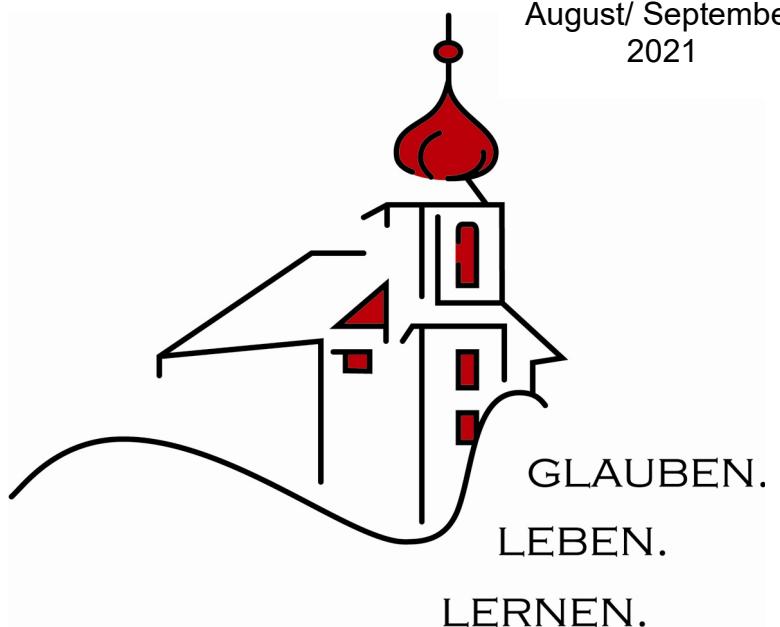


Egloffsteiner Kirchenbote

August/ September
2021



- | | |
|---------|---------------------------|
| S. 2 | Andacht |
| S. 3 | Termine |
| S. 4+5 | Spendenaufruf + Termine |
| S. 6+7 | Konfirmation |
| S. 8+9 | Gottesdienste + Erntedank |
| S.10+12 | Termine |
| S.14-15 | Reise-Infos + Kasualien |

Sie können uns auch Online lesen unter: www.egloffstein-evangelisch.de

Wie geht das zusammen?

Unsere Welt Sommer 2021: So viel wunderbar lebendiges und so viel unermesslich grauenvolles, beides in Menschenleben und in der Natur.

Wie geht das zusammen?

Ein Antwortversuch sagt: „Das geht schon zusammen. Denn ohne die Finsternis gäbe es kein Licht, ohne das Schwere im Leben könnten wir das Gute nicht schätzen.“

Wie ist das? Ein Kind, das nicht hinfällt, lernt nicht laufen. Wir Menschenkinder wachsen an Herausforderungen: Wir lernen uns selbst besser kennen mit unseren Stärken und Schwächen, wir entwickeln uns selbst und unsere Sicht auf die Welt immer weiter.

So weit so gut. Aus der Perspektive der Schöpfungsgeschichte erst mal sogar „sehr gut“: Denn Gott hat ja beides geschaffen, das Licht des Tages und die Dunkelheit der Nacht. Er hat die Menschenkinder geschaffen als sein Ebenbild und ihnen die Welt anvertraut in großer Würde und Kraft und Freiheit: Zum Forschen (das fing mit der Namensgebung der Tiere an), zum aktiven Gestalten, ja sogar zum Herrschen. Und das auf gute Weise: Nicht im Missbrauch der Macht, sondern im Bebauen und Bewahren.

Der entscheidende Punkt ist: All das, von der Dunkelheit der Nacht bis zu den Herausforderungen des Lebens ist gut.

All das hat eine völlig andere Qualität als die Finsternis, unter der die Welt jetzt leidet. Nicht umsonst reden wir von „unmenschlicher“ Grausamkeit und von „unvorstellbarem“ Leid. Ja, hinfallen beim Laufen lernen gehört als Erfahrung dazu – aber das hat eine völlig andere Qualität als die Erfahrung von Missbrauch. Nein, Missbrauch und Gewalt braucht kein Menschenkind, um dann die Liebe besser schätzen zu können! Im Gegenteil: Diese Qualität von Finsternis fördert nicht das Leben, sondern dient dem Tod.

So geht das nicht zusammen.

Welche Antwort bietet uns die Bibel an?

Ganz knapp zusammengefasst sagt sie: „**Das geht nicht zusammen.**“

Das unermesslich Grauenvolle, diese Qualität von Finsternis geschieht, weil in unserer Welt etwas zerbrochen ist. Nämlich die Beziehung zwischen Gott und uns Menschen, schon seit Adam und Eva. Dieser Bruch geht tief, bis hinein in die uns anvertraute Schöpfung.

Gott sagt „Das geht nicht zusammen.“ Gerade weil Gott die vollkommene Liebe ist, die all die Misshandlung und den Missbrauch von Menschenkindern und der Schöpfung nicht akzeptieren kann.

Die Antwort, die Gott dann gibt ist unermesslich liebevoll. Er sagt: „Das geht nicht zusammen. Das geht auf mich.“

Gott wird Mensch in Jesus. Er nennt die Finsternis beim Namen. Und dann brei-

tet er am Kreuz die Arme aus. Jesus setzt sich mit Leib und Seele all der tödlichen Finsternis aus, die in uns und auf der Welt wütet. Aus Liebe. Im durchbohrten Herz von Jesus trifft die vollkommene Liebe auf das absolut Böse.

Da entlädt sich die Spannung aus diesem unvereinbaren Gegensatz. Mit allen Konsequenzen. Jesus stirbt. Punkt.

Doppelpunkt:

Indem Jesus das in sich selbst zusammenbringt, was nicht zusammen geht hat sich die Macht des Todes entladen. Jesus hat das aus Liebe getan. Diese Liebe steht für das Leben. Und die Liebe hat gesiegt.

Hinter dem Kreuz erstrahlt des Licht der Auferstehung.

In den ausgebreiten Armen von Jesus leuchtet es uns hier und jetzt entgegen.

In diese Arme dürfen wir hier und jetzt mit all der Finsternis kommen, unter der wir leiden – egal ob erlitten oder selbst verschuldet.

Hier kommen wir mit der Liebe zusammen, die uns geschaffen und erlöst hat zu einem Leben in Würde und Freiheit.



Achtung! Achtung!

Leider ist uns bei einigen Kirchgeldbrief ein Fehler unterlaufen (zwei verschiedene Kontonummern).

Bitte die Kontonummer: IBAN: DE98 7706 9461 0002 5114 01 (steht auch auf dem Überweisungsträger) verwenden. Danke.

Zum „**Feierabend mit Gott**“ sind alle herzlich eingeladen, um dort in entspannter Atmosphäre bei Musik, Stille und einem kurzen Impuls (und wer mag, beim Gebet) bei Gott aufzutanken und ins Wochenende zu starten.

Feierabend mit Gott wird weiterhin im Freien gefeiert.
Da dies Wetter abhängig ist, werden die Termine
für August und September
jeweils auf unserer Homepage bekannt gegeben.

„LEBENDIGES WASSER“

Der „Ökumenische Tag der Schöpfung“ steht im Jahr 2021 unter dem Motto „Damit Ströme lebendigen Wassers fließen“. Mit dem Bibeltext aus dem Johannesevangelium 7,28 will die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) ein sichtbares Zeichen für einen sorgsamen Umgang mit der Schöpfung setzen und dazu ermutigen, konkrete Schritte zu ihrer Bewahrung einzuleiten. Was-

sermangel sei eine der schlimmsten Bedrohungen der heutigen Zeit, so die ACK. Der Ökumenische Rat der Kirchen in Österreich (ÖRKÖ), die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK) und die ACK in Deutschland laden erstmals gemeinsam mit vielen lokalen Partnerinnen und Partnern zu dem **Tag der Schöpfung am**

Samstag, 4. September 2021 an den Bodensee ein. In den Gemeinden kann der „Ökumenische Tag der Schöpfung“ auch an einem anderen Tag in der Zeit vom 1. September bis 4. Oktober gefeiert werden.



Spendenauftrag für die Flutopfer in Deutschland

Die Diakonie Katastrophenhilfe hat ein Spendenkonto für die Betroffenen in den Flutgebieten eingerichtet:

**Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin, Evangelische Bank,
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 BIC: GENO-
DEF1EK1**

Stichwort: **Hochwasserhilfe Deutschland**

Online unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

MINA & Freunde



VIELLEICHT HAT ER
IRGENDWO DA OBEN
NOCH EINE VOLKKOMMENE
WELT GESCHAFFEN.



Termin



Schulgottesdienste

am Dienstag 14.09.2021 um 9.00 Uhr
für die Schulanfänger (1.Klasse)

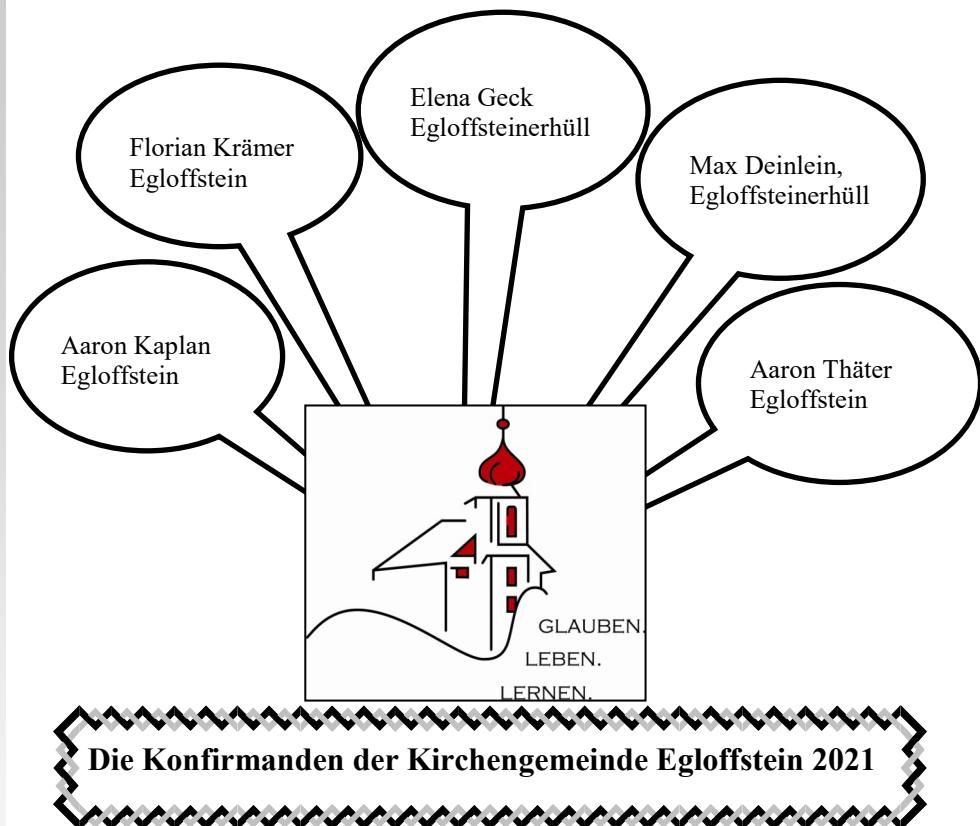
am Donnerstag 16.09.2021 um
8.15 Uhr für die Klassen 2-4

jeweils in der Turnhalle der
Grundschule Egloffstein



Konfirmation

Konfirmation 2021



*Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden
von Herzen Gottes reichen Segen!*

Konfirmation

Samstag, 07.08.2021 um 15 Uhr Beichte (Kirche)
anschl. Fototermin

Sonntag, 08.08.2021 um 9.30 Uhr Konfirmation (Kurgarten)
um 17 Uhr Andacht (Kirche)

Konfitag 2021 zu Hause im Jugendheim Kappel

Kappel - Unter dem Motto „Jugendheim-Special“ fand am Samstag, den 26. Juni 2021 der diesjährige Konfirmantentag des Ev.-Luth. Dekanats Gräfenberg statt. Rund siebzig Konfis trafen sich auf dem Gelände des Jugendheims Kappel, um in einem Stationenlauf den diesjährigen Konfipokal-Sieger unter sich auszumachen.



Siegerteam „KG Hiltpoltstein I - Konfis“ Foto: Michael Stünn

An zwölf von ehrenamtlichen Jugendmitarbeitern angeleiteten Stationen mussten die Teams verschiedene Fähigkeiten unter Beweis stellen. Hierbei ging es um das Kennenlernen des Jugendheims und um klassische Elemente der Jugendarbeit. Von der Jugendheim-Rallye, über Teebeutelweitwurf, Eierlauf, einer Memo-Aufgabe, Bibelquiz, Indiaca und einigen anderen Herausforderungen bis hin zum Zusammenpuzzeln einer Jugendheim-Chronologie wurden verschiedenste Anforderungen an die Konfis gestellt. Von Station zu Station lockerte sich die in letzter Zeit erworbene Zurückhaltung der Jugendlichen und fand ihren Höhepunkt in einer spontanen Schlacht mit den Überbleibseln der Wasserbombenstation.



Chronologie-Jugendheim-StationFoto: Michael Stünn

Vor der abschließenden Siegerehrung erzählte Dekanatsjugendreferent Michael Stünn, welch wichtiger Ort das Jugendheim Kappel seit fast sechzig Jahren für viele Kinder und Jugendliche geworden ist und wie Gott an diesem Ort das Leben vieler Generationen positiv geprägt hat. „Ich muss heute in deinem Haus Gast sein.“ zitiert Stünn die Aussage Jesu an den Zöllner Zachäus. „Das Jugendheim soll euch ein Haus sein, in welchem ihr ihm begegnen könnt.“

Erntedank



Gottesdienste in Egloffstein

Samstag,
15.00 Uhr

07.08.2021

Beichte zur Konfirmation in der Kirche,
Pfrin. Knoke
Anschl. Fototermin

Sonntag,
9.30Uhr

08.08.2021

Konfirmation im Kurgarten, Pfrin. Knoke
und Posaunenchor

17.00 Uhr

Spruchhandacht in der Kirche

Sonntag,
9.00 Uhr

15.08.2021

Gottesdienst, Pfrin. Knoke

Sonntag,
9.00 Uhr

22.08.2021

Gottesdienst, Prädikant Jochen Schleicher

Sonntag,
9.00 Uhr

29.08.2021

Gottesdienst, Pfr. Kühn

Sonntag,
9.00 Uhr

05.09.2021

Gottesdienst, Prädikantin Christa Schmidt

Sonntag,
9.00 Uhr

12.09.2021

Gottesdienst, Pfr. Kühn

10.00 Uhr

Familiengottesdienst im Kurgarten
oder Turnhalle (Regen) Pfr. Knoke und Team

Sonntag,
9.00 Uhr

19.09.2021

Gottesdienst, Pfr. Kühn

Sonntag,
9.00 Uhr

26.09.2021

Gottesdienst, Prädikant Sven Knoke

Sonntag,
9.00 Uhr

03.10.2021 Erntedankfest

Festgottesdienst zum Erntedankfest,
Pfrin Knoke

Einladung



Familiengottesdienst

**Familiengottesdienst am 12.09.2021
um 10.00 im Kurgarten,
bei schlechtem Wetter
in der Turnhalle in der Schule.**

**Wir feiern mit den Teams vom
Gottesdienst für kleine Leute,
Kindergottesdienst,
Familiengottesdienst
und der Jungscharen**





Symbol der Fruchtbarkeit und des Lebens

Das Getreide

Im Ackerbau spiegelt sich der ewige Kreislauf von Leben, Tod und Wiedergeburt wider: Stets bleibt die Ungewissheit, ob die Saat auch aufgehen, blühen und schließlich Frucht tragen wird. Die Kunst des Ackerbaus verbanden unsere Ahnen daher mit göttlichem Einfluss. Höhere Mächte mussten den Menschen diese Fähigkeiten gelehrt haben. Für die Griechen war dies einst Demeter – ein Name, der heute als ökologischer Markenartikel für natürliche und gesunde Ernährung steht. Lag der Segen der Götter auf dem Volk, war mit gutem Ertrag auf dem Feld zu rechnen. Das Getreide symbolisiert mit seinen Ähren die Fruchtbarkeit und den Reichtum. Von der Antike bis zur Moderne sind zeichenhaft Ähren und Körner auf Münzen zu finden.

Die christliche Religion nahm das Getreide sinnbildlich als „Brot des Lebens“ auf. Altartücher und Kelche sind mit Ähren verziert. Als „Madonna im Ährenkleid“ wurde die Erdmutter Maria verehrt. Christus selbst brach beim Abendmahl das Brot und sagte: „Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und dieses Brot ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt.“ Noch heute wird in der heiligen Eucharistie diese symbolische Wandlung gefeiert. Die ersten Feldfrüchte waren vermutlich aus dem Nahen Osten stammende Wildgräser. Wandernde Völker nahmen ihre Getreide mit. Die ältesten Funde stammen aus dem Nildelta (um 4.000 v. Chr.). In Europa sind um 3.000 vor Christus Gerste und Emmer nachgewiesen.

Die Zubereitung des nährstoffreichen und schmackhaften Nahrungsmittels hat ebenfalls einen weiten Weg hinter sich: Ursprünglich wurde Getreide als Aufguss von rohen oder gerösteten Körnern genossen, später als Brei aus gestoßenen und gemahlenen Körnern. Aus ungegorenem Teig wird das brotartige Fladengebäck hergestellt. Als feinkörniges, pulveriges Mehl mit unterschiedlichen Mineralstoffgehalten ist es Grundlage für die vielfältigsten Brotrezepte.

STEFAN LOTZ

Einladung



12. SEPTEMBER 2021
Matthäuskirche Hetzeldorf



Konzert I: 17:00 Uhr

Konzert II: 19.30 Uhr

Einlass 30 Minuten vor Konzertbeginn

Karten: 29.- €, erm. 25.- €, ohne Sicht: 20.- €
im Pfarramt Hetzeldorf und Bestellung bei:

Matthias.Haag@elkb.de

V.i.S.d.P.: Evangelische Kirchengemeinde Hetzeldorf, Pfarrer Matthias Haag

Kindersseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erntespiel mit Nüssen

Ein Geschicklichkeitsspiel für mindestens zwei Spieler: Verteilt überall im Raum Nüsse. Die müsst ihr in einem Korb sammeln. Allerdings nicht mit den Händen, sondern mit den Füßen – und die sind auch noch an den Knöcheln zusammengebunden! Also barfuß und im Sitzen ... Probiert es mal – Sieger ist, wer zuerst fünf Nüsse gerettet hat! Tipp: Mit Walnüssen geht es einfacher!

- **Getrocknete Apferringe**
- Sie sind eine leckere Knabberlei! Drehe erst den Stiel heraus, dann schäle den Apfel ganz. Steche dann vorsichtig das Gehäuse aus. Schneide den Apfel in Ringe und fädel eine Schnur durch. Diese Kette hängst du an einem warmen Platz auf, bis die Ringe getrocknet sind. In einem gut verschlossenen Glas halten sie sich einige Wochen.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



- **Bibelrätsel:** Der Prophet Elia muss sich verstecken. Gott lässt ihn nicht verhungern. Welches Tier bringt Elia täglich etwas zu essen?



Kindersseite

Begegnungsreise „Israel“

27.2.-6.3.2022 (Faschingsferien)

Land der Bibel, der Gegensätze & Faszination – € 1.485 – Extra-Flyer anfordern

Noch Rest-Reise-Plätze unter dem Motto: "wir dürfen wieder + ihr traut euch - so unterstützen wir die Reisebranche!"

Reisen für jedermann mit CVJM+Kirchen Altensittebach+KC



Bus-/Flugreisen:

19./26.8. Riva/Gardasee (bisher 35 Teiln.)

1./10.9. Polen/Masuren (30 Teiln.)

21./28.9. Kreta (all incl.ab € 549) (25 Teiln.)

außerdem:

22./24.10. MännerWandern i.d.Opf –

30.10./6.11. Wellness in Kolberg/ poln. Ostsee

Pfarrer.Martin.Kuehn@web.de – FO/Thuisbrunn, Tel. 09191-7941433



Urlaub

Pfarrerin Knoke ist vom 23.08.2021—11.09.2021 im Urlaub.

Über den Anrufbeantworter oder bei Familie Dietsch Tel.:717
können Sie die Vertretung erfahren.

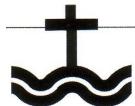
Die Vertretung haben übernommen:

Vom 23.08.-05.09. 2021 Pfr. Brönnner aus Hiltpoltstein,
Tel.: 09192/9918945

06.09.-11.09.2021 Pfr. Bertholdt aus Neunkirchen,
Tel.: 09134/883

Das Pfarrbüro ist immer Dienstags von 9.30 Uhr—11.30 Uhr

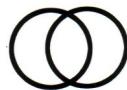




Taufen

Lea Hummel, Kind der Eltern Sandra und Thomas Hummel aus Egloffstein, getauft am 10.07.2021 in Egloffstein

Luka Künfner, Kind der Eltern Lena und Tobias Künfner aus Hohenwart, getauft am 17.07.2021 in Egloffstein



Trauungen

Bianca Maier und Max Leithner aus Igensdorf, getraut am 03.07.2021 in Egloffstein.



Beerdigungen

Christina Heid aus Schweinthal, 93 Jahre, verstorben am 19.06.2021, beerdigt am 24.06.2021 in Egloffstein

Monatsspruch
AUGUST
2021

» Neige, HERR, dein Ohr und
höre! Öffne, HERR, deine Augen
und **sieh her!**

2. KÖNIGE 19,16

Termine, sobald Veranstaltungen wieder möglich sind

Gruppen

Posaunenchor
Leitung Heinz Dietsch

Mädchenjungschar
Leitung Fiona Porisch

Bubenjungschar
Leitung: Sven Knoke

Gebet für die Gemeinde

Am Dienstag
10.08., 24.09., 07.09. 21.09., 05.10.
Info bei Pfrin. Carina Knoke

Hauskreise

Mo. 20.00 bei Anneliese Ledig
Mo. 19.30 bei Renate Löhr /14-tägig
Di. 20.00 bei Claudia und Ekkehard Wirth/ 14-tägig
Mi. 20.00 bei Simone und Andreas Ledig
Mi. 20.00 bei Erich Wirth / 14-tägig

Pfarrbürozeiten:

Dienstag von 9.00-12.00 Uhr

Adressen

Pfarramt Egloffstein, Kirchenweg 84,
Tel.: 09197/236;

E-Mail: pfarramt.egloffstein@elkb.de

Pfrin. Carina Knoke:
09197/236

Spendenkonto des Pfarramtes

IBAN:
DE98 7706 9461 0002 5114 01
BIC: GENODEF1GBF

Ekkehard Wirth (Vertrauensmann),
Tel.: 09197/698869

Claudia Dietsch (Sekretärin),
Tel.:09197/717

Diakoniestation Gräfenberg,
Fr. Pilhofer Tel. 09192/ 997430

Diakonieverein Egloffstein,
Pfrin. Knoke Tel.: 09197/236

Redaktion Kirchenbote:
Pfrin. Carina Knoke (V.i.S.d.P.)
Claudia Dietsch

» **Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch,
und keinem wird warm; und wer Geld verdient,
der legt's in einen löchrigen Beutel.**

Monatsspruch
**SEPTEMBER
2021**

HAGGAI 1,6